

Fuhrpark

Mit zwei Unimog und zwei Lkw deckt die Straßenmeisterei bei Bedarf punktuelle Winterdienstesätze ab. Für einen flächendeckenden Winterdienst stehen zusätzlich sieben Fahrzeuge von Privatunternehmen zur Verfügung, die nach vorgeschriebenen Routenplänen den Räum- und Streudienst ableisten. Die Umlaufzeit ist dabei so geplant, dass innerhalb von drei Stunden jede Straße einmal geräumt und gestreut werden kann. Für die Räumung von Geh- und Radwegen außerhalb der Ortsdurchfahrten wird ein Kleingeräteträger eingesetzt.

Sollte es einmal ganz dick kommen, dann stehen für die Räumung der Straßen noch eine Schneefräse und für die Beseitigung von Randwällen eine Schneeschleuder zur Verfügung.

Fragen zum Winterdienst?

Wenn Sie Fragen zum Winterdienst haben, dann können Sie sich an uns oder an unsere Straßenmeisterei wenden.

Straßenmeisterei Heidenheim
Steinheimer Straße 15
89518 Heidenheim
Tel.: 07321 / 94 89 2-0
Fax: 07321 / 94 89 2-22

„Wir wünschen stets eine gute Fahrt und kommen Sie sicher durch den Winter!“

Landratsamt Heidenheim
Stand: November 2010

Anschrift

Landratsamt Heidenheim
ÖPNV und Straßenbau
Felsenstraße 36
89518 Heidenheim
Telefon 07321 321-2518
Telefax 07321 321-2485
strassenbau@landkreis-heidenheim.de

www.landkreis-heidenheim.de

Sprechzeiten

Montag - Freitag	08:00 - 11:30 Uhr
Montag	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr

Termine nach Vereinbarung

**Wir räumen
den Weg frei!**



Infobroschüre zum Winterdienst
des Landkreises Heidenheim



Liebe Verkehrsteilnehmer,

wenn Sie dieses Verkehrszeichen wieder an den Straßen sehen, müssen Sie mit unerwarteter Glatteisbildung auf den Verkehrswegen rechnen. Besonders glatteisgefährdet sind Waldstrecken und Brücken.



Vorsichtige Fahrweise ist das oberste Gebot

Obwohl es gesetzlich keine generelle Streupflicht gibt, sind die Mitarbeiter des Winterdienstes auf den Bundes-, Landes- und Kreisstraßen bei Bedarf rund um die Uhr, auch samstags, sonn- und feiertags im Einsatz.

Das heißt aber nicht, dass alle Straßen immer vollständig von Eis und Schnee befreit sein können. Durch eine optimierte Winterdienstplanung wird alles unternommen, um die Befahrbarkeit der Straßen zu gewährleisten. Auch wenn wir unser Bestes geben und für die Verkehrsteilnehmer ständig im Einsatz sind - mit Glätte und Behinderungen müssen die Autofahrer dennoch immer rechnen. **Eine angepasste Fahrweise ist dann das oberste Gebot!**

Gemeinsam für mehr Sicherheit

Im Winter liegt das Unfallrisiko auf schnee- und eisglatten Straßen um ein Vielfaches höher wie in der übrigen Jahreszeit. Partnerschaftliches Verhalten im Straßenverkehr ist gerade im Winter noch mehr gefragt. Daher sollte das eigene Fahrzeug rechtzeitig wintertauglich gemacht und die Fahrweise den Wetterverhältnissen angepasst werden. Helfen Sie mit, dass die Winterdienstfahrzeuge besser durch den Verkehr kommen und so schneller für Sicherheit sorgen können.

So bereiten wir uns auf den Winterdienst vor

Alle Streusalzhallen werden bereits im Sommer oder Frühherbst aufgefüllt. Um auch den Nachschub im Winter jederzeit sicherstellen zu können, haben wir uns einer europaweiten Ausschreibung der Landesstelle für Straßentechnik angeschlossen und entsprechende Lieferverträge für Streusalz abgeschlossen.

Rechtzeitig vor Winterbeginn überprüfen wir unsere Salzladergeräte sowie alle Räum- und Streugeräte auf ihre einwandfreie Funktion. Hierbei werden vor allem Dosiergenauigkeit, Streugutverteilung und die Streubreiten- und Streumengeneinstellungen geprüft.

Zum Schutz der Straßen vor Schneesverwehungen stellen wir jedes Jahr an verwehungsgefährdeten Abschnitten der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen insgesamt rd. 20 km Schneezäune auf.

In Einsatz- und Rufbereitschaftsplänen wird der für die Durchführung des Winterdienstes erforderliche Personalbedarf festgelegt. Mit Räum- und Streuplänen werden die Routen ausgearbeitet und in einer Straßennetzkarte dargestellt.

Streusalz: so viel wie nötig, so wenig wie möglich

Zur Bekämpfung der winterlichen Straßenglätte wird Feuchtsalz verwendet. Feuchtsalz entsteht durch Anfeuchten des trockenen Auftausalzes mit Salzlösungen (NaCl, CaCl₂, MgCl₂). Es verhindert die Verwehung bei der Ausbringung, ermöglicht größere Streubreiten, haftet auf reif- und eisglatter Fahrbahn besser als Trockensalz, setzt dazu den Auftauprozess schneller in Gang und hält die Straßen länger eisfrei.

In den letzten Jahren haben zusätzliche Technologien wie Thermomat-Technik, modernere Streuautomatentechnik und verbesserte Straßenzustands- und Wetterinformationen zu einem wesentlich umweltschonenderen Einsatz von Streusalz geführt. Die Streusalzmenge konnte bei gleicher Wirkung deutlich gesenkt werden.

Die Straßenmeisterei im Wintereinsatz

Unsere Straßenmeisterei hat den gesamten Landkreis Heidenheim mit einem Streckennetz von rd. 330 km Länge zu betreuen:

Bundesstraßen	60 km
Landesstraßen	136 km
Kreisstraßen	134 km

Im Winterdienst beschränkt sich der Räum- und Streudienst auf das außerörtliche Straßennetz. In den Ortsdurchfahrten sind die Städte und Gemeinden für den Winterdienst zuständig, werden von uns aber dabei nach besten Kräften unterstützt.

Einsatzzeiten

Mo - Sa	03:00 Uhr - 22:00 Uhr
So/Fei	05:00 Uhr - 22:00 Uhr

Bei extremen winterlichen Verhältnissen wie lang anhaltenden Schneefällen, starken Schneesverwehungen und bei Eisregen ist die Straßenmeisterei auch rund um die Uhr für Ihre Sicherheit unterwegs.

Bei unsicheren Wetterlagen werden in den frühen Morgen- und Abendstunden Kontrollfahrten durchgeführt und auftretende Straßenglätte durch einen sofortigen Streueinsatz beseitigt.